
Lust auf Schnittstellenprogrammierung?

Art der Bearbeitung: Nebenjob, Diplom-/Masterarbeit, Bachelorarbeit, Studien-/Projektarbeit, Praktikum/Praxissemester

Abteilung: Prozesstechnik

Beginn: Sofort

Das Projekt

Simulationen sind zeitaufwändig. Deswegen wollen wir Teile des Ergebnisses durch künstliche Intelligenz (KI) voraussagen. Um dies zu tun, brauchen wir eine umfassende Benutzermaske für das CAD-Programm. Die Programmierung einer solchen Maske ist also essentiell für den Erfolg des Gesamtprozesses.

Dein Profil

Du studierst eines der folgenden oder angrenzenden Fächer:

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Maschinenbau
- Produktionstechnik
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Mathematik
- Physik

Du hast Interesse an CAD, Schnittstellenprogrammierung, Informatik, Umformtechnik.

Zudem verfügst du über Kenntnisse in MatLab und Programmierung in C++.

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind notwendig für die Arbeit.

Deine Aufgaben

Innerhalb des Forschungsprojektes besteht für dich die Möglichkeit, selbstständig und kreativ an der Programmierung einer Benutzeroberfläche bzw. eines Makros für ein CAD-Programm zu arbeiten. Vor allem kannst du deine Ideen einbringen und damit das Projekt aktiv und nachhaltig mitgestalten!

Themenschwerpunkte sind beispielsweise:

- Programmierung eines Makros in C++
- Programmierung einer GUI für das CAD-Programm
- Implementierung einer Möglichkeit, auf Benutzereingaben zu reagieren

Wir bieten

- angemessene Vergütung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten
- gut ausgestattete Arbeitsplätze
- Home-Office nach Absprache
- Versuchsdurchführung
- ggf. langfristige Zusammenarbeit

Ansprechpartner



Neelam Rasche
Dipl.-Ing.

+49 (0)511 279 76-339

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in einer einzigen PDF-Datei an jobs@iph-hannover.de